



**E.F. Schumacher-Gesellschaft**

**für Politische Ökologie e.V. (EFSG)**

# Einladung

zum

## **6. Schumacher- Symposium**

**20. UND 21. OKTOBER 2017**

**SEIDL-VILLA MÜNCHEN-SCHWABING**



### **Nachhaltigkeit und Ethik. Brauchen wir einen religiösen Moralkodex?**

Anlässlich des 40. Todestages  
von Fritz Schumacher (1977 – 2017)  
sowie des 40. Erscheinungsjahres  
von seinem Buch

„A Guide for the Perplexed“ (1977)

Deutsche Ausgabe 1979 :

„Rat für die Ratlosen. Vom sinnerfüllten Leben“



## 6. Schumacher-Symposium 2017

### Das Vermächtnis von Fritz Schumacher

Schumachers Wegweisungen aus der Wohlstandsfalle sind für Mitglieder aller Gesellschaften auf dieser Welt gedacht. Es sind Wegweisungen für die Überwindung von Armut in der Dritten Welt ebenso wie für Wege zu nachhaltigen Lebensstilen in der Ersten Welt. Es sind die Mittleren Technologien, mit deren Hilfe es gelingen kann, zum menschlichen Maß in Wirtschaft, Technik und Politik zurück zu kehren. Bedingung dafür ist die fundamentale Einsicht, dass die Menschen zu freiwilliger Bescheidenheit in materiellen Dingen zurückfinden müssen.

Dafür sieht Schumacher nicht nur ökologische Gründe. In seinem Buch „Rat für die Ratlosen“ begründet er, dass das Streben nach höheren Dingen, einem höheren Bewusstsein im religiösen Sinne, die volle Aufmerksamkeit des Menschen braucht. Diese Priorität ist für Schumacher zentral für die geistige Entwicklung ebenso wie für den sozialen Frieden und die Gewaltlosigkeit in den menschlichen Beziehungen.

Das ausgeprägt humanistische Denken bei Schumacher liegt in diesem religiösen Kontext. Ob ein solcher religiöser Bezug für die Entwicklung eines humanistischen Engagements erforderlich, ist eine Frage. Die andere betrifft eine praktische Seite:

Die Not wendenden Anpassungsprozesse, die Entwicklung neuer Motivationen und Ziele brauchen eine inspirierende, disziplinierende und dauerhaft wirksame Quelle. Der Glaube, die Gebete oder auch nichtreligiöse Meditationen sind tägliche Übungen. Ethik heißt bekanntlich genau dies: Üben. Brauchen wir solche Übungen?

Im Hinblick auf dieses Symposium hat Lex Janssen Schumachers „Wegweisungen aus der Wachstumsfalle“ sowie dessen „religiösen Standpunkt“ in einem aktuellen Schumacher-Infobrief dargestellt.

Einen Download finden Sie auf unserer Website [www.schumacher-gesellschaft.de](http://www.schumacher-gesellschaft.de)



## 6. Schumacher-Symposium 2017

### **Freitag, den 20.10.2017 (Abendveranstaltung)**

18.30 **Einlass**

19.00 **Eröffnung und Begrüßung der Gäste**

durch Lex Janssen

19.15 **Vortrag von Dr. Manfred Osten** —Thema:  
„Schumacher und Goethe oder die Bändigung der  
extremistischen Vernunft“

20.45 **Anschließende Diskussion**

21.30 Die Seidlvilla schließt.

### **Samstag, den 21. Oktober 2017**

9.30 Einlass in die Seidlvilla

10.00 **Prof. em. Dr. Karl Heinz Brodbeck** — Thema:  
Buddhistische Wirtschaftsethik im Kontext der globalen  
Ökonomie

11.15 **Anschließende Diskussion**

11.45 **Podiumsdiskussion mit Prof. Brodbeck,**

**Dr. Manfred Osten und Lex Janssen,**

Moderation **Renate Börger**

12.45 **Große Pause mit Mittagessen**

### **14.00 – 15.30 Workshops**

Workshop 1: **Dr. Osten:** „Der Erde treu bleiben“

Workshop 2: **Prof. Brodbeck:** Das Glück der Bescheidenheit

Workshop 3: **Lex Janssen:** Gebrauchsökonomie als wirt-  
schaftstheoretische Herausforderung

15.30 -16.00 **Kaffeepause**

16.00 **Berichte aus den Workshops**

16.30 **Lex Janssen:** Das Vermächtnis Schumachers in den  
weltweiten Schumacher-Organisationen – ein Überblick

16.50 **Anschließende Diskussion**

17.00 **Verabschiedung**

### **Um Anmeldung zum Symposium wird gebeten**

am besten per Mail an

**office@schumacher-gesellschaft.de.**

Sie erhalten eine Bestätigung und Unterlagen zur  
Vorbereitung auf das Symposium zugeschickt.

**Eintritt** für den Freitagabend: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €

**Eintritt** für die Samstagsveranstaltung 20,00 €,  
ermäßigt 15,00 €

**Mittagessen:** Zwei warme Menüvarianten: 7,00 €



## 6. Schumacher-Symposium 2017

### REFERENTEN

**Dr. Manfred Osten** studierte Rechtswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaften und Literatur in Hamburg und München, sowie Internationales Recht in Luxemburg. 1969 promovierte er „Über den Naturrechtsbegriff in den Frühschriften Schellings“. Im selben Jahr trat er in den Auswärtigen Dienst ein, wo er in deutschen diplomatischen Missionen in Paris, Kamerun, Tschad, Australien und Japan tätig war. Zwischenzeitlich stand er im Ministerium in Bonn unterschiedlichen Referaten vor („Südliches Afrika“, „Dritte-Welt-Politik“ oder „Osteuropa“). Von 1995 bis 2004 war er Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung. Er publiziert vor allem kulturwissenschaftliche und kulturhistorische Werke und ist ein Goethe-Kenner par excellence.

**Prof.em. Dr. Karl Heinz Brodbeck** ist ein deutscher Philosoph, Kreativitätsforscher, Ökonom und Wirtschaftsethiker. Er ist emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Kreativitätstechniken an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und Mitglied des Lehrkörpers der Hochschule für Politik in München. Er vertritt eine an die buddhistische Ethik angelehnte Wirtschaftsethik, formulierte eine eigene alternative Theorie der Kreativität und entwickelte vor dem Hintergrund seiner Kritik der traditionellen Ökonomik eine neue Theorie des Geldes.

**Lex Janssen**, Politologe, Vorstandsvorsitzender der Schumacher-Gesellschaft. Ist in der Naturkostbranche tätig.

### Veranstalter

E.F. Schumacher-Gesellschaft für  
Politische Ökologie e.V. · c/o Herrn Lex Janssen  
Schulgasse 2 · 85614 Kirchseeon  
Mobil: **0152-21904860**  
E-Mail: **office@schumacher-gesellschaft.de**

### Veranstaltungsort

Seidlvilla — Das Haus für Schwabing  
Nikolaiplatz 1b · 80802 München · Telefon 089-33 31 39